

Inhalt

I. Einleitung	9
Historischer Kontext	11
Bewegungsfreiheit begründen	13
Gegentendenzen und Dilemmata	15
Das Buch	17
Zentrale Themen	19
Anmerkungen	20
II. Analysieren.	23
Grenzregime im Kontext	
»Warum sie eigentlich kämpfen«	23
Die Entstehung restriktiver Grenzregime	27
Die Krise des Fordismus	27
Neoliberale Krisenlösungen	29
Kämpferische Mobilität	32
Restriktion als Reaktion	35
Vielfachkrise und Migration	38
Funktionen des Festungskapitalismus	45
Autoritäre Krisenreaktionen	45
Funktionalität von Grenzregimen	49
Bewegungsfreiheit und Kapitalismus	54
Wandelbare Grenzregime	55
Grenzen als Strukturmerkmal	57
Politische Fragmentierung	59
Nationale Klassenspaltung	62
Nicht nur in den Köpfen	67
Anmerkungen	72

III. Begründen.	82
Ethischer Materialismus und Bewegungsfreiheit	
Angespanntes Verhältnis	82
Ethischer Materialismus	84
Leiden überwinden, Entfaltung ermöglichen	84
Re/Produktionsverhältnisse als Hebelpunkte	87
Urteilskriterien aus materialistischer Sicht	92
Deliberation und Konflikte entscheiden	97
Verankert in der Wirklichkeit	99
Argumente für Bewegungsfreiheit	109
Elemente emanzipatorischer Bewegungsfreiheit	109
Staatsbürgerschaft funktioniert wie ein feudales Privileg	112
Grenzregime ermöglichen einen dystopischen Kapitalismus	115
Transformation benötigt Bewegungsfreiheit	123
Begründet und erstrebenswert	126
Anmerkungen	131
IV. Realisieren.	143
Bewegungsfreiheit als konkrete Utopie	
Lagos–Berlin	143
Utopische kritische Theorie	147
›Nicht alles auspinseln‹	147
Das Bilderverbot ist tot	150
Aufgaben utopischer kritischer Theorie	155
Tendenzen und Dilemmata	158
Historische Bedingungen	159
Nicht-intendierte Konsequenzen	167
Sozial-ökologische Transformation	173

Akteure und soziale Kräfte	175
Freiräume und Keimformen	183
Interstitien	183
Präfiguration	186
Gegenhegemonie	193
Radikaler Reformismus	195
Symbiose	195
Spielräume erweitern	198
Einstiegsprojekte	202
Revolutionäre Brüche	206
Doppelte Konfrontation	206
Neue Re/Produktionsweisen	209
Grenzen öffnen	217
Rückblick auf die Transformation	222
Keine Garantien	222
Phase 1: Vom Festungskapitalismus zur Trendumkehr	226
Phase 2: Einstiege in die sozial-ökologische Transformation	228
Phase 3: Systemisches Neuland	231
Phase 4: Ökosozialismus mit offenen Grenzen	235
Phase 5: No borders, no nations	236
Anmerkungen	236
V. Einsichten und Perspektiven	248
Resultat der Realität	249
Auf der Höhe der Zeit	253
Utopische Migrations- und Grenzregimeforschung	255
Abolitionistische Perspektiven	258
Anmerkungen	261
Literaturverzeichnis	262
Glossar / Worterklärungen	306